spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Referat V
- 3. APR. 2007
an: z.w.V. / Stellungnahme / Antw.vor Abs.z.K. / Antw.z.Unterschrift vorl.

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

RWA 02.05.2007

OBERBÜRGERMEISTER
03. APR. 2007 / ..... Nr. .....
SRD | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme | 4 Antwort vor Absendung vorlegen | 2 z.w.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref V

Nürnberg, 03. April 2007
Grützner-Kanis/ki

Kop. z. A.

JIDS
Abdruck
JIB2, DPPL

Alkohol – und Gewaltproblematik bei jungen Menschen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Vorkommnisse in den Diskotheken am Kohlenhof und in Klingenhof zeigen auf erschreckende Weise die Wirkungen von übermäßigem Alkoholkonsum und als eine Folge eine zunehmend größere Gewaltbereitschaft bei jungen Menschen auf.

Immer deutlicher zeigt sich, dass sich dahinter ein gesamtgesellschaftliches Problem verbirgt. Ganz bestimmte Regeln, Umfangsformen und Verhaltensmuster scheinen punktuell völlig außer Kraft gesetzt zu sein.

Die Stadt Nürnberg und die Polizei können nur bedingt und mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln darauf reagieren. Ein schnelle und dauerhafte Lösung kann mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen nicht garantiert werden.
Die Berichterstattung in den letzten Wochen zeigt jedoch deutlich die gemeinsamen Bemühungen der Beteiligten im Nürnberger Sicherheitspakt und auch erste Erfolge.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den nächsten Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit am 02.05.2007 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet

- über die Gespräche mit dem Gaststättenverband und den Diskothekenbetreibern, insbesondere über die Möglichkeiten der Unterbindung von der Ausgabe von „Billig-Preis Alkohol".
- welche Möglichkeiten das Ordnungsrecht hat, um in diesem Problembereich erfolgreich eingreifen zu können.
- über die Zusammenarbeit im Sicherheitspakt zu diesem Punkt.

In diesem Zusammenhang halten wir einen Bericht aus Sicht der Polizei für wichtig und regen daher deren Teilnahme an der Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Grad
stellv. Vorsitzender

Stadtratsfraktion Nürnberg SPD